

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Ref. V/1, Sozialreferat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet Sozialreferat

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		EG 8 TVöD/VKA	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		<input type="checkbox"/>	
Befristung bis		<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 61.460 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:	<input type="checkbox"/>	Landesaufgaben
Finanzierungsanteil:	<input type="checkbox"/>	
verbleibender kommunaler Anteil:	<input type="checkbox"/>	
Einnahme-Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/>	

**Begründung:**

Durch das am 13.01.2023 im Bremischen Gesetzblatt verkündete Ortgesetz Nr.3/2023, welches die Satzung des neu einzurichtenden Migrationsrats beinhaltet, ergibt sich die Notwendigkeit der Einrichtung einer Geschäftsstelle. Der zu konstituierende Migrationsrat wird aus Mitgliedern vielfältigen Hintergrunds bestehen. Das Gremium setzt sich aus Vertreter:innen der Schlüsselakteure der Bremerhavener Integrationsbemühungen zusammen. Hierzu zählen u.a. Vertreter:innen von Ämtern, der Fraktionen, von Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

Der Migrationsrat wird ein wichtiges Gremium bilden, um kultürensensibilisierend migrantisch relevante Themen in den politischen Diskurs einzubringen. Die Perspektive dieses Gremiums, welche größtenteils durch eigene Migrationserfahrungen und -hintergründe geprägt sein wird, soll somit eingebunden und berücksichtigt werden. Personengruppen, die besonders von Chancenungleichheit betroffen sind, sollen größere Berücksichtigung finden und sichtbar gemacht werden.

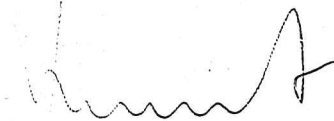
Um das ehrenamtliche Gremium mit der nötigen Koordination auszustatten und handlungsfähig zu machen, bedarf es gemäß des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 22.09.2022 einer hauptamtlichen Unterstützung. Die Geschäftsstelle soll insbesondere reguläre Geschäftsstellenaufgaben für den Migrationsrat Bremerhaven übernehmen und eine Unterstützung und Begleitung des Gremiums sowie Schnittstellenarbeit zwischen Migrationsrat und Koordinierungsstelle für Integration und Chancengleichheit leisten. Die organisatorische Zuordnung der Stelle liegt beim Sozialreferat, welches den fachlichen Beitrag leistet.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderungen hat mit Vorlage Nr. V-S 10/2023 am 19.04.2023 bereits den überplanmäßigen Bedarf einer unbefristeten Stelle einer/eines Stadtangestellte:n für die Geschäftsstelle des Migrationsrats im Sozialreferat anerkannt.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja

Rechtsgrundlage: Ortgesetz Nr. 3/2023 (Satzung Migrationsrat)



(Parpart, Stadtrat)

**Fachausschuss:** Beschluss vom 19.04.2023 (Vorlage V-S 10/2023)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

## Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum			Funktionsbezeichnung Stadtangestellte:r (w/m/d) - für die Geschäftsstelle MiRa	
Amt (Org.-Ziff.) V/1	Abteilung (Bezeichnung) Sozialreferat	Sachgebiet (Bezeichnung) Migrationsrat / Geschäftszimmer	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

### 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1.	<p>Geschäftsstellenaufgaben für den Migrationsrat Bremerhaven</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenz im Büro des Rates</li> <li>- Büroorganisation</li> <li>- Vollziehen von Kassenanordnungen im Rahmen der übertragenen Befugnisse</li> <li>- Vor- und Nachbereitung von Vorstands- und Arbeitsgruppensitzungen</li> <li>- Aufbereitung von Stadtverordnetenversammlungs-, Magistrats-, Verwaltungs-, und Bürgerschaftsdrucksachen</li> <li>- Bearbeitung von Anfragen von Bürger:innen</li> </ul>	50
2.	<p>Unterstützung und Begleitung des Gremiums</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung des ehrenamtlichen Gremiums in allen seinen Belangen an der Schnittstelle zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft</li> <li>- Selbständige Recherche und Informationsaufbereitung</li> <li>- Erstellung von Vermerken, Arbeits- und Positionspapieren des Rates</li> <li>- Mitgliederkommunikation</li> <li>- Ansprechperson für Institutionen und Organisationen</li> <li>- Verwaltung des Budgets des Migrationsrates</li> <li>- Protokollführung der regelmäßig stattfindenden Sitzungen des Migrationsrates</li> </ul>	40
3.	<p>Schnittstellenarbeit zwischen Migrationsrat und Koordinierungsstelle für Integration und Chancengleichheit</p>	10



Magistrat  
Ref. V/1

Bremerhaven, 11.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat V/1, Sozialreferat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	0,75
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		<input type="checkbox"/>	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtangestellte:r (w/m/d)
Befristung bis		<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

- Finanzierungsträger:  Landesaufgaben
- Finanzierungsanteil:
- verbleibender kommunaler Anteil:
- Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die im Sozialreferat V/1 angesiedelte Sozialplanung leistet als strategische Schnittstelle fachliche, dezernatsübergreifende Unterstützung und Beratung der Ämter, Betriebsstellen, Behörden und Institutionen in Fragen der integrierten Sozialplanung. Damit befördert die Sozialplanung die bedarfsorientierte Weiterentwicklung von Diensten und Angeboten der Stadt Bremerhaven.

Zur Feststellung sozialer Lebenslagen und deren Entwicklung werden sowohl stadtweite als auch kleinräumiger aufgeschlüsselte Fachdaten benötigt. Federführend durch die Stabsstelle Sozialplanung, in enger Zusammenarbeit mit dem Amt 61, wird daher u.a. das „Sozialräumliche Monitoring Bremerhaven“ geführt, das dezernatsübergreifend maßgeblich zu einem zielgenauen und nachhaltigen Einsatz von Mitteln beiträgt und die Erfolgsüberprüfung der Strategien zur Schaffung von mehr Chancengerechtigkeit und zur Begegnung von Teilhabenschwierigkeiten innerhalb der Stadtgesellschaft ermöglicht.

Um den Anforderungen einer zeitgemäßen strategischen Sozialplanung einer Großstadt mit überdurchschnittlichen sozialen Herausforderungen gerecht werden zu können, ist ein integriertes, professionalisiertes Datenmanagement erforderlich. Dabei geht es um die effiziente Nutzung und Aufbereitung bereits erschlossener Daten(-quellen) und um die systematische Einbindung weiterer Datenfelder (Sozial- und Demografie-Daten; aber u.a. auch aus den Bereichen Integration, Teilhabe, Gesundheit, Bildung, Jugend(-hilfe), Alter und Pflege, Kriminalität usw.). Durch die Nutzung von Datenbanken, spezieller Statistikprogramme, Webanbindungen und Geografischer Informationssysteme (GIS) bieten sich weitreichende zusätzliche Möglichkeiten der sozialplanerischen Analyse und Darstellung räumlicher Strukturen und Trends.

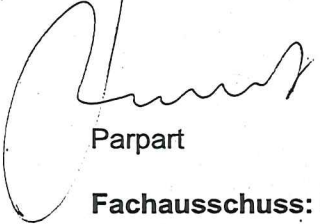
Auf Grundlage des Koalitionsvertrags der 21. Wahlperiode (2023-2027) soll der entsprechende Ausbau der Datenakquise und des Datenmanagements im Rahmen der Sozialplanung umgesetzt werden.

Für eine Weiterentwicklung und Professionalisierung des Datenmanagements der integrierten Sozialplanung ist die Neuschaffung einer 0,75 Stelle „Sozialplanung mit Schwerpunkt Datenmanagement“ beim Sozialreferat, Ref. V/1, erforderlich.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja

Rechtsgrundlage: -



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

## Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum			Funktionsbezeichnung Stadtangestellte:r (w/m/d) - für den Bereich Sozialplanung im Sozialreferat	
Amt (Org.-Ziff.) V/1	Abteilung (Bezeichnung) Sozialreferat	Sachgebiet (Bezeichnung) Sozialplanung mit Schwerpunkt Datenmanagement	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

### 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1.	<p>Aufbau, Weiterentwicklung und Pflege eines Datenmanagements für die Sozialplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau einer technischen Infrastruktur (Datenbank, Statistikprogramme, Geografisches Informationssystem, Webanwendungen) für die Datenhaltung, -einbindung und -bereitstellung</li> <li>- dafür Auswahl geeigneter Software-Lösungen</li> <li>- Klärung von Datenstandards und Schnittstellen mit Ämtern und Dienststellen der Stadt Bremerhaven (insbesondere 91/8 sowie Ämter 40, 50, 51, 53), des Landes Bremen und anderen Institutionen</li> <li>- Kontinuierliche Abstimmung mit der Statistikstelle 91/8 bzgl. Datenportfolio</li> <li>- Vereinbarung verbindlicher Datenlieferungen mit Ämtern und Dienststellen der Stadt Bremerhaven, des Landes Bremen und anderen Institutionen,</li> <li>- Bereitstellung von Sozialplanungs-Daten für Ämter und Dienststellen der Stadt Bremerhaven, des Landes Bremen und andere Institutionen</li> <li>- Erstellung eines systematischen Datenkatalogs aller einbezogener Sozialplanungsdaten,</li> <li>- Abstimmung mit Datenschutzverantwortlichen</li> </ul>	65
2.	<p>Unterstützung der Stabsstellen im Sozialreferat</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berichtserstellung Sozialräumliches Monitoring und Steuerung der AG „Sozialräumliches Monitoring“</li> <li>- Akquise, Aufbereitung und Bereitstellung von Daten im Themenfeld Integration/Diversität/Chancengleichheit</li> <li>- Vorbereitung und Aufbau einer Sozialberichterstattung</li> <li>- Anlassbezogene wissenschaftliche Analysen von statistischen Daten</li> <li>- Beratung von Ämtern und Dienststellen der Stadt Bremerhaven, des Landes Bremen und anderer Institutionen zu Datenfragen im Hinblick auf soziale Lagen</li> </ul>	35





Magistrat  
Ref. V/1

Bremerhaven, 11.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat V/1, Sozialreferat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		<input type="checkbox"/>	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		<input checked="" type="checkbox"/>	Koordinationsstelle Netzwerk Digitalambulanzen
Befristung bis		<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 36.920 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:	<input type="checkbox"/>	Landesaufgaben
Finanzierungsanteil:	<input type="checkbox"/>	
verbleibender kommunaler Anteil:	<input type="checkbox"/>	
Einnahme-Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/>	

**Begründung:**

Digitale Teilhabe zu ermöglichen bedeutet, soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Nutzung digitaler Mittel ist eine wichtige Möglichkeit, Kontakte herzustellen und aufrecht zu erhalten sowie Informationen zu bekommen und nicht zuletzt Dienstleistungen der Verwaltung wahrnehmen zu können. Besonders ältere Menschen sind durch unterschiedliche Ausschlussmechanismen von der digitalen Teilhabe ausgeschlossen und von der digitalen Spaltung der Gesellschaft betroffen.

Um neue Wege für die digitale Teilhabe Älterer zu gestalten, startete das Bremer Landesprojekt „Netzwerk Digitalambulanzen“ im Herbst 2020 im Rahmen der „Open Government Labore“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat (BMI). In Zusammenarbeit mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, der Senatskanzlei, dem Senator für Finanzen als Projektgeschäftsstelle und dem Magistrat Bremerhaven wurde die Arbeit des „Netzwerk Digitalambulanzen“ zusammen mit zivilrechtlichen Akteuren für die Zielgruppe der Senior:innen aufgenommen. Nach Ende der BMI-Förderung am 31.12.2022 konnte das Netzwerk Digitalambulanzen für Bremerhaven durch die Finanzierung der Koordinationsstelle bis zum 30.09.2023 durch das Finanzresort Bremen eine kurzzeitige Verlängerung finden.

Das Netzwerk bündelt seit Herbst 2020 viele Akteure der Altenarbeit, um Angebote noch zielgerichteter auf die unterschiedlichen Adressaten auszurichten. Mit Hilfe der zentralen Netzwerkkoordination werden zahlreiche Synergien erzeugt. Ein Beispiel dafür ist der zum zweiten Mal ausgerichtete Aktionstag „Im besten Alter – Informationen rund um den Alltag“, der als Kooperation zwischen dem Netzwerk Digitalambulanzen, der Stabsstelle für Seniorinnen und Senioren und der Stadtbibliothek durchgeführt werden konnte und auf große Resonanz bei der Zielgruppe und den Beteiligten traf. Auch das im April 2023 beschlossene Zukunftskonzept für Seniorenpolitik in Bremerhaven empfiehlt die Weiterführung des Netzwerkes Digitalambulanzen, um die begonnene Netzwerkarbeit weiterführen zu können. Im Koalitionsvertrag zwischen SPD, CDU und FDP in der 21. Wahlperiode der Seestadt Bremerhaven 2023 – 2027 heißt es zudem: „Das ‚Netzwerk Digitalambulanzen‘ wollen wir sichern und weiterentwickeln, und in den Treffpunkten mit den notwendigen Gerätschaften ausstatten.“

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja

Rechtsgrundlage: -

  
Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

## Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum		Funktionsbezeichnung Stadtangestellte:r (w/m/d) für die Koordination des Netzwerks Digitalambulanzen (0,5 VzÄ)		
Amt (Org.-Ziff.) V/1	Abteilung (Bezeichnung) Sozialreferat	Sachgebiet (Bezeichnung) Stabsstelle Seniorinnen und Senioren	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

### 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
	<p><b>Koordination und Ausbau des Netzwerks Digitalambulanzen für die Sicherung der digitalen Teilhabe von Seniorinnen und Senioren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung, Planung und Durchführung von zielgruppenspezifischen Projekten zusammen mit den Netzwerkpartnern (z. B. Ausbau wohnortnaher Informations- und Bildungsangebote zur digitalen Nutzung für die Zielgruppe) unter Verwendung verschiedenster Fördermöglichkeiten (Fördermittelakquise)</li> <li>- Federführung bei der Sicherung und Weiterentwicklung der Nutzung der Chancen durch Digitalisierung für Seniorinnen und Senioren, u. a. durch die Auswertung wissenschaftlicher Untersuchungen für das Arbeitsgebiet</li> <li>- Strategisch planerische Entwicklung einschlägiger Konzepte (z. B. zur Verbesserung von Information und Transparenz über Angebote für Seniorinnen und Senioren) digital und analog</li> <li>- Sicherung der Teilhabe älterer Menschen bei der Umsetzung der digitalen Verwaltung</li> <li>- Aufbau eines Kompetenzzentrums zur Unterstützung älterer Menschen bei der Digitalisierung</li> <li>- Ausbau und Begleitung von Gremien- und Netzwerkarbeit auf lokaler, Landes- und Bundesebenen</li> <li>- Thematisierung digitaler Möglichkeiten in den Bereichen Pflege und Seniorenarbeit</li> <li>- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Engagierten im Bereich Unterstützung Älterer bei der Digitalisierung</li> </ul>	100



Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 13.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50 *Sozialamt*  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 50/10

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher EG 8

Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeiter:in

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 3.750 €**  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  Geltendmachung der Gemeinkosten zur Durchführung von Landesaufgaben beim Land Bremen

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Das Sozialamt hat derzeit eine Planstelle für das Aufgabengebiet Personalwesen. Die Aufgaben beinhalten im Wesentlichen die selbständige und eigenverantwortliche Bearbeitung und Verwaltung sämtlicher Personalvorgänge im Sozialamt. Hinzu kommen Beratung zu Verfahrensabläufen sowie Koordinierung von Stellenbesetzungsverfahren.

Die Planstelle entstand im Jahr 2015 mit einer Zuständigkeit für 125 Beschäftigte. Das Aufgabenspektrum der Personalstelle ist aufgrund gestiegener anerkannter Personalbedarfe quantitativ stark gewachsen. Das Sozialamt hat aktuell 180 Beschäftigte mit steigender Tendenz.

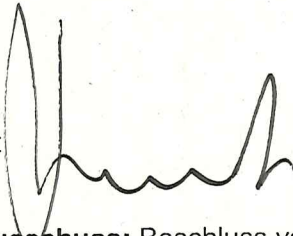
Neben dem Anstieg der Beschäftigtenanzahl kommt es zu regelmäßigem Personalwechsel aufgrund der Beendigung von Arbeits- oder Dienstverhältnissen, z. B. aus Altersgründen oder bei internem Wechsel innerhalb des Amtes bzw. Wechsel von oder zu anderen Ämtern. Diese Personalwechsel führen zu steigenden Stellenbesetzungsverfahren, die von der Personalstelle koordiniert werden.

Darüber hinaus ist eine ordnungsgemäße Vertretung sicherzustellen. Die drei übrigen Verwaltungsstellen des Sozialamtes führen jeweils eigenständige Aufgaben aus und haben inhaltlich keine Berührungspunkte zum Sachgebiet „Personalwesen“. Dies führt nach Abwesenheiten zu deutlicher Mehrarbeit der Personalstelle.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

Parpart



**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 13.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50 *Sozialamt*  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)  
Abteilung/Sachgebiet 50/11  
Planstelle/Stelle Nr.  
Bewertung bisher  
Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeiter:in

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	Sachbearbeiter:in
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:   
Finanzierungsanteil:   
verbleibender kommunaler Anteil:   
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Im Abschnitt Verwaltung, Organisation und Finanzen der Abteilung Zentrale Aufgaben im Sozialamt werden vielfältige Querschnittsaufgaben bearbeitet, deren Wahrnehmung Auswirkungen auf alle anderen Abteilungen des Sozialamtes haben. Die Beschäftigten sind für Verwaltungsaufgaben aller Art, Organisation sowie für das Haushalts- und Rechnungswesen zuständig.

Trotz regelmäßiger Optimierung von Arbeitsabläufen und Digitalisierung der Aktenführung wurde deutlich, dass die Abarbeitung der Aufgaben mit dem vorhandenen Personalbestand nicht mehr durchführbar ist.

Infolge von Fallzahlsteigerungen und Erhöhung des Personalbestandes von 125 Stellen im Jahr 2015 auf aktuell 180 Stellen, mit steigender Tendenz, kommt es zu einer höheren Anzahl von Vorgängen in den jeweiligen Tätigkeitsfeldern des Abschnitts Verwaltung, Organisation und Finanzen.

Bei Beschaffungen kommt es immer wieder zu Verzögerungen. Im Sozialamt werden nicht nur Dinge benötigt, die über die Beschaffungsplattform des Magistrats bestellt werden können. Die Einholung von Angeboten ist zeitaufwändiger geworden, da die angefragten Firmen häufig keine Angebote abgeben.

Dem Abschnitt obliegt auch die Durchführung von Umzügen der Beschäftigten des Sozialamtes. Die Nutzung der Büroräume ist aufgrund steigender Personalbedarfe fortlaufend zu optimieren. Bislang ist es gelungen, neue Beschäftigte räumlich an das Team anzubinden. Dies bedeutet allerdings, dass andere Mitarbeiter:innen ihre Büros zu räumen haben und immer wieder interne Umzüge koordiniert werden müssen.

Mit der Einführung der elektronischen Zeiterfassung werden zudem administrative Tätigkeiten erforderlich, um einen reibungslosen Workflow sicherzustellen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

  
Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



## Stellenbeschreibung

Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum			Funktionsbezeichnung Sachbearbeiter-/in	
Amt (Org.-Ziff.) 50	Abteilung (Bezeichnung) Zentrale Aufgaben	Sachgebiet (Bezeichnung) Verwaltung, Organisation, Finanzen	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

### 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1.	<b>Verwaltungstätigkeiten</b> - Telefondienst, Auskunftserteilung/-einholung - Erstellen von Magistrats- und Fachausschussvorlagen nach Vorgabe in PVRat - Beschaffung von Büro- und Geschäftsbedarf über das Beschaffungsportal - Unterstützung bei der Beantwortung von Anfragen/ Umsetzung von Beschlüssen - Führung des Inventarverzeichnisses	30
2.	<b>Organisation von Arbeitsplätzen</b> - Planen, Beschaffen und Einrichten aller Arbeitsplätze mit Außenstellen - Organisation und Abwicklung interner Umzüge	30
3.	<b>Haushalts- und Kassengeschäfte im Finanzprogramm Profiskal</b> - Erstellung und Prüfung von Zahlungsanordnungen nach § 70 LHO - Prüftätigkeiten nach § 78 LHO - Preisanfragen und vorbereitende Tätigkeiten für Ausschreibungen	20
4	Vertretung der Stelle 20083	20



Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 04.08.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

*Sozialamt*

Abteilung/Sachgebiet 50/1

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeiter:in Poststelle

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	Sachbearbeiter:in Poststelle
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  Land Bremen  
Finanzierungsanteil:   
verbleibender kommunaler Anteil:   
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Im Abschnitt Wohngeld kam es aufgrund der Wohngeldreform zu einer erheblichen Fallzahlsteigerung und Erhöhung des Personalbestandes im Bereich der Sachbearbeitung. Der Abschnitt arbeitet derzeit noch mit Papierakten und strebt die Einführung der digitalen Akte ab Januar 2024 an. Dies führt zu geänderten Arbeitsabläufen und notwendigen Scantätigkeiten.

Um die qualifizierten Sachbearbeiter nicht mit dieser Tätigkeit zu belasten, entsteht zusätzlicher Personalbedarf in der Poststelle des Sozialamtes. Kostenerstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten wird beim Land Bremen für Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Wohngeldgesetz geltend gemacht.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

---

Magistrat 11	befürwortet EG 3	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 13.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50 *Sozialamt*  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)  
 Abteilung/Sachgebiet 50/12  
 Planstelle/Stelle Nr.  
 Bewertung bisher EG 8  
 Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeiter:in

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	0,5
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 10.730 €**  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  Landesaufgaben  
 Finanzierungsanteil:   
 verbleibender kommunaler Anteil:   
 Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Im Abschnitt Datenverarbeitung des Sozialamtes ist eine Stelle für Administration, Betreuung der Arbeitsplätze, Beschaffung und sonstige Fachanwendungen zuständig.

Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen können die Aufgaben nicht mehr zeitgerecht erledigt werden. Seit 2015 hat sich die Anzahl der Beschäftigten von 125 auf ca. 180 Mitarbeiter erhöht. In Folge dessen sind immer mehr Arbeitsplätze einzurichten und zu betreuen. Neben dem Anstieg der Mitarbeiteranzahl kommt es zu regelmäßigem Personalwechsel im Sozialamt, was jeweils erhöhten Arbeitsaufwand verursacht.

Durch sich mehrende Außenstellen, z. B. bei der Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen, sind an den verschiedensten Standorten Arbeitsplätze mit unterschiedlichen Bedingungen entstanden. Zudem sind die Gemeinschaftsunterkünfte mit Internetverbindungen für die Bewohner:innen zu versorgen.

Immer mehr Beschäftigte nehmen alternierende Telearbeit in Anspruch. Derzeit haben mehr als 70 Beschäftigte einen Homeoffice Arbeitsplatz. Auch hierfür ist die entsprechende Arbeitsplatzausstattung zu beschaffen, einzurichten und zu betreuen.

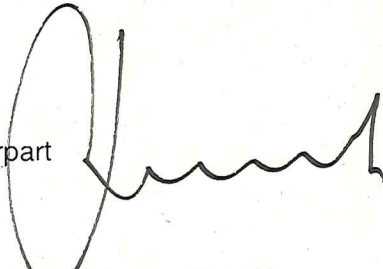
Daneben sind für verschiedene Beschäftigte Smartphones zu beschaffen und einzurichten. Die notwendigen Verträge sind abzuschließen und regelmäßig zu prüfen. Die Anzahl der Geräte beläuft sich im Sozialamt inzwischen auf ca. 70 Stück.

In Folge der Lieferengpässe im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg war die technische Ausstattung von Arbeitsplätzen vermehrt umzuziehen, um dringende Bedarfe decken zu können. Bei während der Corona-Pandemie angeschafften und damals einzig verfügbaren Druckern, kommt es zu vielen Ausfällen. Auch aktuell kommt es deshalb immer wieder zu Reklamationen.

Um den steigenden quantitativen Anforderungen gerecht zu werden und bei technischen Störungen der Arbeitsabläufe kurzfristig Abhilfe schaffen zu können, ist die Neuschaffung einer 0,5 Stelle geboten.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

Parpart 

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 14.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung) 50 Sozialamt

Abteilung/Sachgebiet Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt *So/21*

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher Bes. gr. A 11

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u> Bes. gr. A 11		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u> Abschnittsleitung		
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: **+ 55.660 €**  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

### **Begründung:**

Im Abschnitt Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt (50/21) sind neben einer Abschnittsleitung 14 Planstellen angebonden, die mit Sachbearbeiter:innen besetzt sind. Weitere Stellenbedarfe von 3,0 VZÄ in der Sachbearbeitung waren bereits überplanmäßig anerkannt. Ein Antrag zur Umwandlung zu Planstellen wird zum Stellenplan 2024/2025 gestellt. Hinzu kommt anerkannter überplanmäßiger Bedarf für 1,0 VZÄ in der Sachbearbeitung für Personen, die infolge des Ukraine-Krieges leistungsberechtigt sind. Hierfür wird ebenfalls mit Stellenplan 2024/2025 Umwandlung zu einer Planstelle beantragt.

Der Abschnittsleitung 50/21 sind aktuell insgesamt 18 Sachbearbeiter:innenstellen zugeordnet:

14 VZÄ SB Planstellen

3 VZÄ SB, bisher anerkannter übpl. Bedarf, Planstellen beantragt

1 VZÄ SB Ukraine, bisher anerkannter übpl. Bedarf, Planstellen beantragt.

Die hohe Beschäftigtenzahl erfordert die Besetzung mit einer zweiten Leitungskraft. Es würde sich eine Leistungsspanne von 9 VZÄ pro Abschnittsleitung ergeben. Die Leitungen der übrigen Abschnitte im Sozialamt verfügen über eine ähnliche Leitungsspanne.

Voraussetzung einer ordnungsgemäßen und effektive Dienst- und Fachaufsicht, optimalen Koordinierung der Arbeitsabläufe sowie wirtschaftlichen Aufgabenerledigung, ist eine sachgerechte Leitungsspanne. Neben den von der Abschnittsleitung wahrzunehmenden mitarbeiterbezogenen Aufgaben, wie z. B. Personalentwicklungs-, Beurteilungs- und Rückkehrgespräche, sind im Bereich der Leistungsabteilung des Sozialamtes durch die Abschnittsleitungen auch sachbearbeitende Tätigkeiten mit einer Fallrate von 20% wahrzunehmen. Daneben sind fallbezogene Rücksprachen, Neufallprüfungen, Dienstbesprechungen sowie Gremienarbeit zu erledigen.

Das Sozialhilferecht ist eine komplexe Materie mit hoher Veränderungsfrequenz. Das SGB XII sowie angrenzende Sozialleistungsgesetze, die Auswirkungen auf die Sozialhilfegewährung haben, wurden in den letzten Jahren mehrfach reformiert. Infolge dessen entstanden zunehmende Komplexität und fachliche Breite.

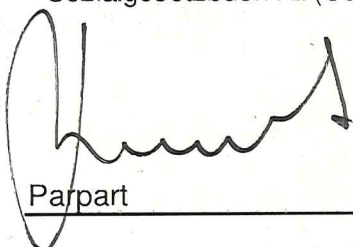
Künftig werden immer mehr Menschen im Alter und bei voller Erwerbsminderung auf Grundsicherung angewiesen sein. Es wird bundesweit erwartet, dass in den nächsten Jahren vor allem der Anteil und die Zahl älterer Menschen weiter zunehmen wird, die Grundsicherung beanspruchen. Des Weiteren führen rasant steigende Wohnkosten zu einem erhöhten Unterstützungsbedarf. Gleiches gilt für die Erhöhung des Regelbedarfes in Höhe von monatlich 50,-- € und die Anhebung des Vermögensschonbetrages durch das Bürgergeldgesetz ab 01.01.2023.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)



Papart



Fachausschuss: Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 14.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung) 50 Sozialamt

Abteilung/Sachgebiet Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt *Soll/Li*

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher Entgeltgr. 9 b TVÖD/Bes.gr. A 9

Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeitung

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	3,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input checked="" type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u> Entgeltgr. 9b TVÖD/Bes.gr. A 9		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u> Sachbearbeitung		
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: *+ 211.500 €*  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

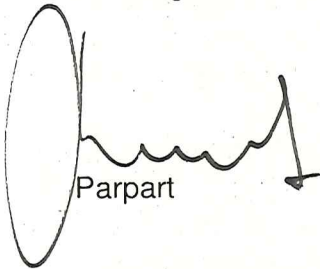
Für die Sachbearbeitung im Bereich des Abschnitts 50/21 (Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt) gilt nach einer im Jahre 2009 durchgeführten Organisationsuntersuchung eine Bemessung von 183,3 Fällen je Sachbearbeiter:in.

Das Sozialamt hat mit Hinweis auf ständig steigende Fallzahlen sowie zunehmende Komplexität der Fallbearbeitung aufgrund hoher Reformdichte, die Magistratskanzlei um Überprüfung der Fallrate mittels Stellenbedarfsanalyse gebeten. Die Magistratskanzlei hat daraufhin aus organisatorischer Sicht, mit Schreiben vom 27.02.2023, einen Stellenmehrbedarf von 3,0 VZÄ befürwortet. Ein überplanmäßiger Bedarf war anerkannt.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)

  
Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet <i>2 Stellen EG 9b 1 Stelle EG 9c</i>	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 14.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

50 Sozialamt

Abteilung/Sachgebiet

Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt

Soll

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Entgeltgr. 9 b TVÖD/Bes.gr. A 9

Funktionsbezeichnung bisher

Sachbearbeitung

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input checked="" type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	Entgeltgr. 9b TVÖD/Bes.gr. A 9	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sachbearbeitung	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 73.840 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

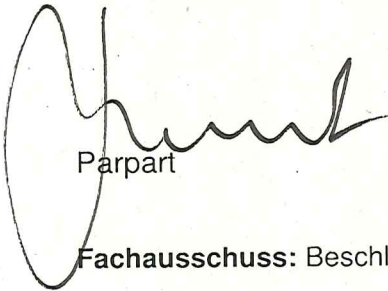
Zur Bearbeitung von Anträgen auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII ist ein überplanmäßiger Stellenbedarf einer 1,0 Stelle in der Sachbearbeitung für Personen aus der Ukraine, befristet bis 31.03.2024, anerkannt. Die Stelle ist besetzt. Aktuell befinden sich etwa 130 Leistungsberechtigte des oben genannten Personenkreises im Leistungsbezug von Sozialhilfe.

Die Notwendigkeit der weiteren Aufgabenwahrnehmung ist gegeben, sodass die Stelle zu verstetigen ist.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
Sozialgesetzbuch XII (Sozialhilfe)



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 29.06.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung) 50 Sozialamt  
Abteilung/Sachgebiet 50.32 "Hilfen für Senior:innen"  
Planstelle/Stelle Nr.  
Bewertung bisher Entgeltgr. S 11b TVÖD  
Funktionsbezeichnung bisher Sozialarbeiter:in bzw. Sozialpädagog:in

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input checked="" type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	Entgeltgr. S 11b TVÖD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sozialarbeiter:in bzw. Sozialpädagog:in	
Befristung bis		

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 75.700 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: ggf. Land Bremen  
Finanzierungsanteil: noch unklar  
verbleibender kommunaler Anteil: noch unklar  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Im Auftrag des Landesprogramms "Aufsuchende Altenarbeit/Präventive Hausbesuche" wurde 2022 eine 1,0 Stelle als überplanmäßiger Bedarf, befristet bis 31.12.2023, geschaffen. Seit Januar 2023 ist die Umsetzung des Modellprojektes gestartet. Im Rahmen des Projekts werden Senior:innen im 70. und 75. Lebensjahr aufgesucht und beraten. Es handelt sich um ein Angebot mit ressourcenorientierter Intervention. Bei Bedarf kann eine Überleitung in etablierte Angebotsstrukturen führen. Ziel ist es, die selbständige Lebensführung älterer Menschen zu verbessern, soziale Teilhabe zu erhöhen, zu einer Verringerung von Einsamkeit und Isolation im häuslichen Umfeld beizutragen, den Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten im Quartier zu sichern und Pflegebedürftigkeit möglichst hinauszuzögern bzw. zu verringern. Das Angebot hat sich bereits als Schnittstelle zur Vernetzung von niedrigschwelligen Angeboten im Rahmen der Teilhabeleistungen bewährt und kann sich zum weiteren Ausbau einer künftigen Angebotsstruktur im Kontext des Bremerhavener Seniorenkonzeptes verstetigen. Die Finanzierung des Projekts Präventive Hausbesuche erfolgte bisher durch Drittmittel im Rahmen des Landesprogramms Lebendige Quartiere. Es besteht politische Wille zur Fortführung des Landesprogramms Präventive Hausbesuche auf Landes- und kommunaler Ebene. Im Falle der Fortführung des Projekts in Bremerhaven ist die Höhe der Refinanzierung durch das Land Bremen bislang unklar.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

*ohne Budget*

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 01.08.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

*Sozialamt*

Abteilung/Sachgebiet 50/32

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	3,5
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input checked="" type="checkbox"/>	Treffpunktbeschäftigte/r
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

*+ 197.790 €*

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  Landesaufgaben  
 Finanzierungsanteil:   
 verbleibender kommunaler Anteil:   
 Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Stadt Bremerhaven betreibt aktuell 6 Senior:innentreffpunkte. Für jeden Treffpunkt steht ein VZÄ als Einrichtungsleitung zur Verfügung. Alle 6 Einrichtungsleitungsstellen sind gegenwärtig besetzt. Für einen weiteren politisch geforderten Senior:innentreffpunkt wurde ein Antrag zum Stellenplan 2024/2025 gestellt. Zur Sicherstellung reibungsloser Abläufe in den Treffpunkten sind neben den Einrichtungsleitungen Ehrenamtliche sowie Personen aus arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, z. B. AGH und PAB, tätig.

Bestehende AGH-Maßnahmen laufen zum 30.09.2023 aus und werden nicht mehr besetzt. Daneben wird es zunehmend schwieriger, ehrenamtliche Helfer:innen zu gewinnen. Beide Faktoren bewirken eine höhere Belastung der Einrichtungsleitungen mit administrativen Tätigkeiten zulasten der sozialpädagogischen Arbeit. Zur Umsetzung zukunftsorientierter Senior:innenarbeit ist eine Entlastung der Treffpunktleitungen i. H. v. jeweils 0,5 VZÄ Unterstützungskraft pro Treffpunkt erforderlich.

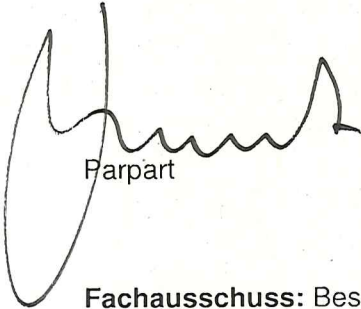
Bei der Anzahl von 7 städtischen Senior:innentreffpunkten sind insgesamt 3,5 VZÄ Treffpunktebeschäftigte/r zu installieren.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich):**  siehe Anlage

**Pflichtaufgabe:**  Nein  Ja

Rechtsgrundlage:

§ 71 SGB XII sowie Ortsgesetz der Stadt Bremerhaven für die städtischen Seniorentreffpunkte



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

Magistrat  
11

befürwortet  
EG 5

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

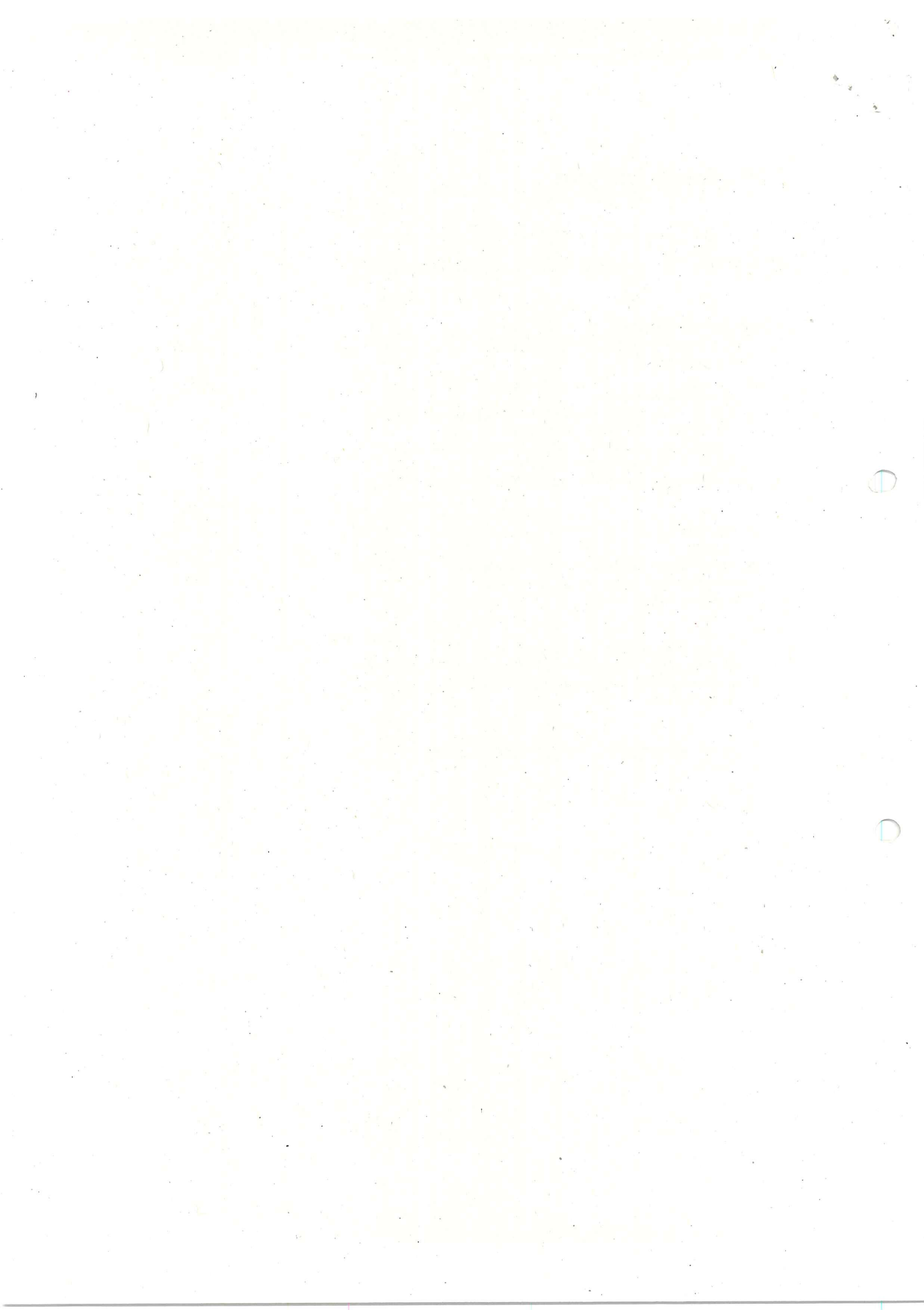
Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses

## Stellenbeschreibung

Familiennamen, Vorname, Geburtsdatum			Funktionsbezeichnung Treffpunktbeschäftigte/r	
Amt (Org.-Ziff.)	Abteilung (Bezeichnung)	Sachgebiet (Bezeichnung)	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr
50/32	Sonstige Hilfen	Hilfen für Senioren		

## Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1	<b>Verwaltungstätigkeit</b> Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen Unterstützung bei Führen des Kassenbuchs Vorbereitung von Abrechnungen für die Ehrenamtlichen Durchführung von Bestellvorgängen Mitwirkung bei der Erstellung von Flyern, Programmheften, etc.	55
2	Gästeservice Empfang Begleitung der Gäste in den Einrichtungen Kontaktaufbau, - pflege Betreuung neuer Gäste	10
3	Vorbereitung von Veranstaltungen Ausgabe von Eintrittskarten, Vorbereitung der Räume, Hilfe bei Aufräumarbeiten, Hilfe bei Ein- und Abdecken, Anfertigung von Tisch- und Raumschmuck	20
4	Vertretung in anderen Treffpunkten (Unterstützung)	15



Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 28.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	50 Sozialamt
Abteilung/Sachgebiet	Sonstige Hilfen, Hilfen für Senior:innen 50/32
Planstelle/Stelle Nr.	
Bewertung <u>bisher</u>	S 11b TVÖD
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Sozialarbeiter:in/Sozialpädagog:in

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	S 11b TVöD	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sozialarbeiter:in/Sozialpädagog:in	
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 75.700 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Stadt Bremerhaven betreibt bisher insgesamt 6 Senior:innentreffpunkte. Im Rahmen der Altenhilfe sollen Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, verhindert, überwunden oder zumindest gemildert werden. Für ältere Menschen soll dadurch die Möglichkeit zur selbstbestimmten Teilhabe an der Gemeinschaft erhalten und die Fähigkeit zur Selbsthilfe gestärkt werden. Senior:innen erhalten in den Treffpunkten niedrigschwellige Informations-, Beratungs- und Begegnungsmöglichkeiten.

Nach dem Koalitionsvertrag der 21. Wahlperiode (2023-2027) soll auch im Norden der Stadt ein Senior:innentreffpunkt als Anlaufstelle geschaffen werden.

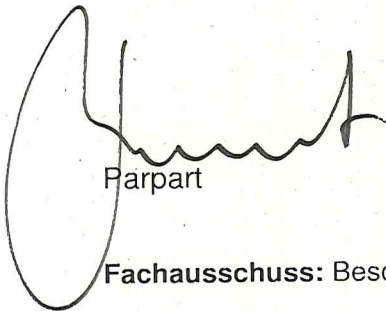
Für die Leitung des 7. städtischen Senior:innentreffpunkts ist die Neuschaffung einer 1,0 Stelle erforderlich.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

§ 71 SGB XII sowie Ortsgesetz der Stadt Bremerhaven für die städtischen Seniorentreffpunkte



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 14.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat                      50 Sozialamt  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet    50/3 Sonstige Hilfen

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	2,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	Entgeltgr.	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sozialarbeiter:in Obdachlosenhilfe	
Befristung bis		

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~-pro Jahr:                      + 154.910 €  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:                       durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

In jüngerer Zeit, insbesondere nach der Corona-Pandemie, fallen vermehrt obdachlose Personen an verschiedenen Hotspots in Bremerhaven auf. Die Wohnungslosenhilfe ist ein komplexes System, was individuelle Beratung durch qualifizierte Sozialarbeiter:innen erfordert. Die Beratungsangebote richten sich an eine äußerst heterogene Zielgruppe zur Begrenzung von Obdachlosigkeit als extremster Form der Armut und Ausgrenzung. Mit Hilfe der Sozialarbeiter:innen Wohnungslosenhilfe soll der weiteren Ausbreitung von Obdachlosigkeit begegnet werden.

Ziel ist die Weiterentwicklung und Stärkung der Wohnungslosenhilfe in Bremerhaven, insbesondere auch durch aufsuchende Hilfeformen der Straßensozialarbeit, um benachteiligte Randgruppen (Obdachlose, Prostituierte, etc.) mit psychosozialen oder gesundheitsorientierten Dienstleistungen zu erreichen. Die Ansprache wohnungsloser Menschen wird direkt an ihren Schlafplätzen und im unmittelbaren Szeneumfeld erfolgen, um den Betroffenen einfachen Zugang zu Nahrung, Kleidung, Schlafsäcken sowie ärztlicher und pflegerischer Versorgung zu ermöglichen. Die existenzielle Grundversorgung wohnungsloser Personen soll gewährleistet werden. Es gilt, das Vertrauen Betroffener in das Hilfesystem durch kontinuierliche Kontaktpflege wieder aufzubauen. Kontaktaufbau zu Betroffenen und Beziehungsarbeit sind zentrale Elemente des Hilfeformats.

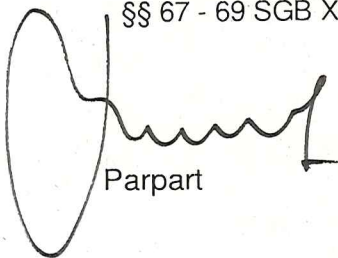
Nicht alle Szeneangehörigen sind obdachlos, fühlen sich wegen ähnlicher Lebensumstände jedoch dorthin gezogen. Im Rahmen des Streetwork sollen auch präventive Wirkungen herbeigeführt werden, indem bereits bei drohender Wohnungslosigkeit Intervention erfolgt.

Die neue Organisationsform gilt es mit anderen Hilfsangeboten, wie Tagesaufenthalten, Übernachtungsstellen, Fachberatungsstellen, etc. zu vernetzen.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:  
§§ 67 - 69 SGB XII und Ordnungsrecht



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



## Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum			Funktionsbezeichnung Sozialarbeiter:in Obdachlosenhilfe	
Amt (Org.-Ziff.) 50	Abteilung (Bezeichnung) Zentrale Aufgaben, 50/3	Sachgebiet (Bezeichnung) Abteilung Sonstige Hilfen	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

### 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1.	<p>Aufsuchende Hilfe - Streetwork</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige aufsuchende Kontaktaufnahme zu wohnungslosen oder von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen im Stadtgebiet und ambulante Betreuung durch regelmäßige aufsuchende Arbeit an wechselnden Orten</li> <li>• Klärung der persönlichen Problemlage und Ursachensuche für die Obdachlosigkeit</li> <li>• Hilfestellung beim Erfassen der aktuellen Lebenssituation</li> <li>• Sozialpädagogische Krisenintervention, Konfliktmanagement, deeskalierende Interaktion</li> </ul>	50 %
2.	<p>Beratung und Unterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychosoziale Beratung sowie Motivierung und Aktivierung Betroffener</li> <li>• Beratung und Unterstützung bei der Ursachenbeseitigung der Obdachlosigkeit sowie erste Vermittlung von Lösungsansätzen</li> <li>• Vermittlung weitergehender Hilfen</li> <li>• Hilfe bei der Klärung amtlicher Verfahren, Antragstellungen und Behördengängen, z. B. Agentur für Arbeit, Sozialamt usw.</li> <li>• Unterstützung bei der Beschaffung von Wohnraum und Umzugshilfen</li> <li>• Zusammenarbeit mit Wohnungsnotfallhilfe, Jugendhilfe, Stadtteilkonferenzen, Schulen, Freizeiteinrichtungen und anderen Institutionen</li> </ul>	45 %
3.	<p>Projektarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Organisation und Durchführung von Projekten und niederschweligen Angeboten.</li> </ul>	5 %



Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 14.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50 *Socialand*  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 50/4

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher EG 6

Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeiter:in

<input type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	2,0
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input checked="" type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: *+ 121.900 €*  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:   
Einnahme-Haushaltsstelle:

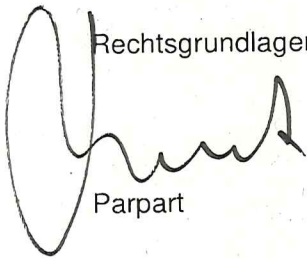
**Begründung:**

Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.02.2023 einen 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarf für das Sozialamt, Abteilung 50/4 Abschnitt „Bildung und Teilhabeleistungen“ bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2024/2025 befürwortet. Ausgehend von einer Fallrate von 350 Fällen pro Vollzeit-Sachbearbeitenden und aktuell 1.046 laufenden Fällen zzgl. 378 unbearbeiteter Anträge, also insgesamt knapp 1.500 Fälle, besteht akuter Bedarf an der Verstetigung der 2,0 Stellen als Planstellen. Aufgrund steigender Tendenz der Fallzahlen in den Bereichen SGB XII, AsylbLG und Wohngeld ist mit einer weiteren Steigerung der Antragstellungen auf Leistungen von Bildung und Teilhabe zu rechnen.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja

Rechtsgrundlagen: § 34 SGB XII, § 6b BKKG, § 3 III AsylbLG



Parpart

Fachausschuss: Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) *07.09.2023*

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 14.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50 *Socialamt*  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 50/4

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher EG 9a

Funktionsbezeichnung bisher Sachbearbeiter:in

<input type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	11,2
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input checked="" type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
	Bewertung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	<input type="checkbox"/>	
	Befristung bis	<input type="checkbox"/>	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger: Land Bremen  
 Finanzierungsanteil: 100 %  
 verbleibender kommunaler Anteil:  
 Einnahme-Haushaltsstelle: 6401/ 385 01

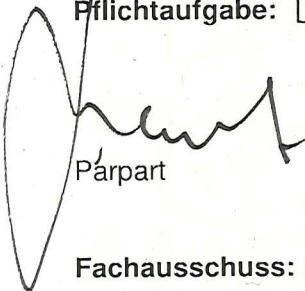
**Begründung:**

Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung am 21.09.2022 einen unbefristeten überplanmäßigen Bedarf von 8,0 Stellen im Rahmen der Wohngeldreform zum Wohngeld-Plus-Gesetz, in Kraft seit 01.01.2023, anerkannt. Zudem erfolgte eine Vorab-Anerkennung weiterer überplanmäßiger Bedarfe in einer zwischen den Dezernaten V (Sozialamt) und I (Magistratskanzlei, Personalamt) abzustimmenden Größenordnung. Inzwischen konnten 9,64 Stellen besetzt werden, wovon 8,64 VZÄ den Dienst angetreten haben.

Mit dem Land Bremen wurde für die Bearbeitung der zusätzlichen Anträge Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten für 11,2 VZÄ Sachbearbeiter:innen Wohngeld vereinbart.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage: Wohngeldgesetz



Pärpart

Fachausschuss: Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 07.09.2023

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit Sozialamt

Bremerhaven, 27.07.2023

Amt 11

**Antrag zum Stellenplan 2024/2025**

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung)	Amt 50 - Sozialamt
Abteilung/Sachgebiet	50/52.3 Abschnittsleitung
Planstelle/Stelle Nr.	20 098 + 20 061 0,2 Stellenanteil
Bewertung <u>bisher</u>	EG 7 TVöD/VKA
Funktionsbezeichnung <u>bisher</u>	Sozialbetreuer/in

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll
<input checked="" type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG )
<input type="checkbox"/> Ausweisung	
<input type="checkbox"/> Übertragung	
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur	
Bewertung <u>neu</u>	S 12
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Abschnittsleitung Gemeinschaftsunterkünfte
Befristung bis	unbefristet

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

✓

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:  
Finanzierungsanteil:  
verbleibender kommunaler Anteil:  
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Im Zuge der Aufnahme von ukrainischen Schutzsuchenden wurde die Organisationsstruktur im Abschnitt "Unterbringung und Betreuung geflüchteter Menschen" den veränderten Anforderungen angepasst, um die Flut zugewanderter Menschen adäquat unterbringen und betreuen zu können. Die Anzahl der zu betreuenden Wohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte (GUK) hat sich etwa verdoppelt. Zur Zeit sind ca. 1.500 Menschen in 400 Wohnungen untergebracht und es werden zukünftig 4 GUK mit ca. 445 Plätzen betrieben. In drei GUK sind Familien untergebracht.

Um den Betrieb und die Betreuung in den GUK zu gewährleisten, wurde neben den Abschnitten 50/52.1 "Aufnahme und Unterbringung" und 50/52.2 "Betreuung in Wohnungen" ein dritter Abschnitt für die Betreuung in den Gemeinschaftsunterkünften eingerichtet. Diese Organisationsstruktur hat sich bewährt und soll dauerhaft aufrecht erhalten bleiben. Insbesondere die Aufnahme von Familien in GUK erfordert bezüglich der Gewaltschutzprävention und der Betreuungsarbeit einen höheren personellen Aufwand zur Gewährleistung einheitlicher Qualitätsstandards und kann nicht neben den Aufgaben der Aufnahme und Unterbringung (50/52.1) sowie Betreuung in Wohnungen (50/52.2) erledigt werden. Darüber hinaus soll mit Einsatz einer weiteren Abschnittsleitung besonderen individuellen Problemlagen Geflüchteter qualifiziert begegnet werden. Insbesondere bei Geflüchteten mit psychischen Erkrankungen wie Sucht, Depression, Angststörungen oder posttraumatischen Belastungen sind auch zur Aufrechterhaltung des Hausfriedens in den Gemeinschaftsunterkünften besondere Betreuungsbedarfe erforderlich.

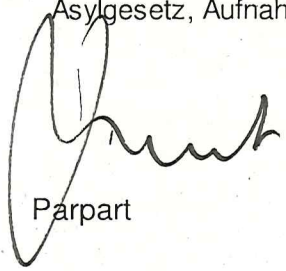
Die Stelle soll durch Umwandlung vorhandener Planstellen im Bereich der Sozialbetreuer geschaffen werden.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:

Asylgesetz, Aufnahmegesetz des Landes Bremen



Parpart

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023

(wird von Amt 11 ausgefüllt)

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



## Stellenbeschreibung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum			Funktionsbezeichnung Abschnittsleitung Gemeinschaftsunterkünfte	
Amt (Org.-Ziff.) 50	Abteilung (Bezeichnung) 50/5	Sachgebiet (Bezeichnung) 50/52.3	Stellen-Nr.	BesGr/VergüGr

### 1. Arbeitsbeschreibung

Lfd. Nr.	Verzeichnis der wesentlichen Tätigkeiten (was wird getan?)	Anteilsverh. in % (Zeitanteil)
1.	<p><b>Leitung des Abschnitts</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienst- und Fachaufsicht über die Mitarbeiter/innen des Abschnitts</li> <li>- Einarbeitung neuer Mitarbeiter/innen</li> <li>- Beratung der Mitarbeiter/innen bei schwierigen Fällen durch Bearbeitungshinweise und Entscheidungen in schwierigen Einzelfällen</li> <li>- Führen von Mitarbeitergesprächen</li> <li>- Koordination der Zusammenarbeit mit anderen Abschnitten des Sozialamtes sowie Abschnitten anderer Ämter (z.B. Ausländerbehörde, Seestadt Immobilien, Jobcenter, Amt für Jugend, Familien und Frauen) oder externer Institutionen</li> <li>- Sicherstellung der Umsetzung von Prozessen in Gemeinschaftsunterkünften bezüglich der Betreuung und Unterbringung Geflüchteter</li> <li>- Sicherstellung der Umsetzung von Qualitätsstandards für die Herrichtung und Ausstattung der Einrichtungen sowie in der Betreuungsarbeit zur Gewährleistung einer einheitlichen Aufgabenwahrnehmung</li> <li>- Erstellung von Entwürfen zu Konzepten in Abstimmung mit der Abteilungsleitung, insbesondere für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf (Familien, Frauen und Kinder, Kindeswohlgefährdung, Trauma, Suchtkranke, von Behinderung oder Pflege betroffenen Personen)</li> <li>- Erstellung von Entwürfen zu Konzepten von Angeboten für Bewohner in den Gemeinschaftsunterkünften sowie Sicherstellung der Umsetzung</li> <li>- Beschwerdemanagement</li> </ul>	35
2.	<p><b>Soziale Beratung von Bewohner:innen der Gemeinschaftsunterkünfte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anregen und Vermitteln von Kontakten zu weiterführenden Leistungen und Beratungen anderer Einrichtungen, Verbände, Selbsthilfegruppen, Sozialleistungsträger, Behörden, Ämter (z.B. Sozialpsychiatrischer Dienst, Amt für Jugend, Familie und Frauen, Jobcenter, Sozialamt, Schule, Kita, Krankenkassen) Ärzte, Wohnungsunternehmen, Trägern von Integrationsmaßnahmen</li> <li>- Anregung von Betreuungen in Zusammenarbeit mit der Betreuungsbehörde</li> <li>- Einleitung von Maßnahmen zur Umsetzung der Hausordnungen, zum Schutz von vulnerablen Gruppen in den Gemeinschaftsunterkünften, insbesondere bei Kindeswohlgefährdungen und häuslicher Gewalt</li> <li>- Kontaktpflege zu den geflüchteten Menschen in der Übergangsunterbringung</li> </ul>	50

16.08.2023

3.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Ansprechpartner/in bei persönlichen Problemstellungen, Aufgreifen von Hinweisen anderer Personen und Institutionen im Hinblick auf Unterstützungsbedarfe</li><li>- Hilfestellungen für Bewohner:innen in Krisensituationen zur Stabilisierung</li><li>- Hilfestellung bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen</li></ul> <p><b>Vertretung der Abschnittsleitung</b></p>	15
----	--	----

Magistrat  
Amt 11/3

Bremerhaven, 03.08.2023

Amt 11

## Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 50 (Sozialamt)  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet „Sonstige Hilfen“, Abschnitt „Hilfen für Seniorinnen und Senioren“,

Planstelle/Stelle Nr. 2 0 004

Bewertung bisher EG S 11b TVöD (Entgeltordnung/VKA)

Funktionsbezeichnung bisher Sozialarb./pädagog/in

- |                                     |                         |  |                                  |
|-------------------------------------|-------------------------|--|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | Neuschaffung            | Stellen-Soll   | <input type="text" value="1,0"/> |
| <input type="checkbox"/>            | Streichung              | anerkannter Bedarf - Soll  | <input type="text"/>             |
| <input type="checkbox"/>            | Umwandlung              | kw-Vermerk/e   | <input type="text"/>             |
| <input type="checkbox"/>            | Höherbewertung          | ku-Vermerk/e   | <input type="text"/>             |
| <input type="checkbox"/>            | Abwertung               | (ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )                          |                                  |
| <input type="checkbox"/>            | Ausweisung              |  |                                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Übertragung             | vom Amt 50 (Kapitel 6401) zu den Seniorentreffpunkten (Kapitel 6431) |                                  |
| <input type="checkbox"/>            | Redaktionelle Korrektur |  |                                  |

Bewertung neu

Funktionsbezeichnung neu

Befristung bis

### Auswirkung auf den Personalhaushalt:

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

### Wenn Finanzierung durch Dritte:

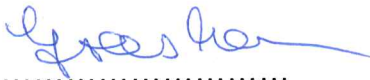
Finanzierungsträger:   
Finanzierungsanteil:   
verbleibender kommunaler Anteil:   
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Planstelle 2 0 004 soll auf Wunsch des Amtes 50 vom Kapitel 6401 (Sozialamt) in das Kapitel 6431 (Amt 50 - Seniorentreffpunkte) verschoben werden.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

  
.....

Fachausschuss: Beschluss vom

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses

Magistrat  
Amt 11/3

Bremerhaven, 16.02.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 50 (Sozialamt)  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet Abteilung „SGB IX- und XII-Leistungen“, Abschnitt Grund-  
sicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt“

Planstelle/Stelle Nr. 2 1 006

Bewertung bisher EG 9 b Teil A Abschnitt I Ziffer 3 TVöD EGO/VKA

Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellte:r

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	<input type="text" value="0,560"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	<input type="text" value="0,560"/>
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu

Funktionsbezeichnung neu

Befristung bis

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt:

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:   
Finanzierungsanteil:   
verbleibender kommunaler Anteil:   
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Der 0,560 überplanmäßig anerkannte Bedarf ist unbefristet eingerichtet und wird dauerhaft benötigt. Es ist eine entsprechende 0,560 Planstelle einzurichten.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:

*Lyresku*

Fachausschuss: Beschluss vom

---

Magistrat	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisationsausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
11				
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Amt 11/3

Bremerhaven, 16.02.2023

A m t 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 50 (Sozialamt)  
 (Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet Abteilung „SGB IX- und XII-Leistungen“, Abschnitt  
 „Kostenerstattung und Kostenersatz“

Planstelle/Stelle Nr. 2 1 010

Bewertung bisher EG 9 C Teil A Abschnitt I Ziffer 3 TVöD EGO/VKA

Funktionsbezeichnung bisher Stadtangestellte:r

<input type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	<input type="text"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	<input type="text" value="0,320"/>
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu

Funktionsbezeichnung neu

Befristung bis

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt:

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: - 24.400 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Der 0,320 üpl. anerkannte Bedarf endet mit Inkrafttreten des Haushaltes 2024.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:



**Fachausschuss:** Beschluss vom

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



EL

Magistrat  
Organisationseinheit 50

Bremerhaven, 18.10.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat 50  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet 50/0

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>		<input type="checkbox"/>	EG 13 TVöD
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		<input type="checkbox"/>	Projektmanager
Befristung bis		<input type="checkbox"/>	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:  zum Teil bei Zuschlag für Projektantrag beim BMBF

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:  Geltendmachung der Gemeinkosten zur Durchführung von Landesaufgaben beim Land Bremen

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

## Begründung:

Das aktuelle Zeitgeschehen erfordert die Anpassung der Strukturen, um besonderen Aufgaben und Herausforderungen im Rahmen von Projekten angemessen begegnen zu können. Dem Projektmanager obliegen im Wesentlichen zwei Aufgabenkomplexe:

### 1) Katastrophenschutz

Mit Magistratsbeschluss vom 24.08.2022 wurden 11 Katastrophenschutzbereiche definiert. Das Sozialamt ist für den Katastrophenschutzbereich Sozial- und Betreuungswesen verantwortlich. Für die Erstellung der Katastrophenschutzbereichsplanung sowie Aufgabenwahrnehmung im Ereignisfall werden Personalressourcen benötigt, welche bislang nicht vorhanden sind.

Im Rahmen eines Forschungsauftrags des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde zur Sicherstellung und Verbesserung der Handlungsfähigkeit von Staat und Verwaltung bei krisenhaften Ereignissen ein entsprechender Projektantrag des Konsortiums, bestehend aus den Ämtern 37, 50, 53, 58, der Hochschule Bremerhaven, den EBB und dem BIT, eingereicht. Mit einer Projektzusage ist die Refinanzierung eines Stellenanteils für die Projektlaufzeit von 36 Monaten von 0,5 VZÄ, EG 13 TVöD, verbunden. Zuzüglich der Personalkosten sind 20% Arbeitsplatzpauschalen, Reisekosten sowie eine IT-Pauschale im Förderumfang enthalten.

### 2) Sonstige Projekte

Die Verwaltung befindet sich in einem Transformationsprozess mit einer grundlegenden Modernisierung ihrer Arbeitsweise, Organisation und Kultur. Ziel ist die Verbesserung der Leistungen für die Bürger mit Hilfe neuer Konzepte zur wirksamen Aufgabenwahrnehmung. Für dieses aufwändige Vorhaben gilt es, ein Akzeptanzmanagement zu schaffen, welches die Gestaltung und Umsetzung der Veränderungen motivational und informativ unterstützt.

Mit Hilfe eines systematischen Projektmanagements besteht eine flexiblere Möglichkeit der Initiierung, Planung und Steuerung von Herausforderungen. Dies gilt umso mehr bei der Bewältigung multipler komplexer Aufgaben neben der Erfüllung der Pflichtaufgaben. Nur beispielhaft sei die Bewältigung der Flüchtlingswelle während der Corona-Pandemie und gleichzeitiger Beteiligung im Planungsprozess zur Begegnung der Gas-mangellage genannt. Hinzu kommen die Implementierung digitaler Angebote entsprechend der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sowie deren fortlaufende Optimierung und Weiterentwicklung. Die Masse der zu digitalisierenden Leistungen beansprucht erhebliche personelle Ressourcen zur Koordination der Einführungsprozesse und Abstimmung der fachlichen Anforderungen in Zusammenarbeit mit dem Digitalisierungsbüro, BIT sowie Land Bremen. Schließlich ist das Sozialamt regelmäßig an verschiedenen Projekten in Zusammenarbeit mit dem Land Bremen beteiligt, welche langfristige soziale Auswirkungen haben. So etwa die Modellprojekte „Präventive Hausbesuche“, „Umstieg aus der Prostitution“ oder „Inklusive Sozialräume aktiv gestalten“.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage: Katastrophenschutzordnung der Stadt Bremerhaven, OZG, SGB IX, SGB XII, etc.

Parpart



---

**Fachausschuss:** Beschluss vom  (wird von Amt 11 ausgefüllt) 04.12.2023

---

Magistrat  
11

befürwortet

abgelehnt

Beratung im Personal-  
und Organisations-  
ausschuss erforderlich

zurückgestellt  
(s. Protokoll)

Empfehlung der Verwaltung nach der  
Beratung mit dem Gesamtpersonalrat

Beschluss des Personal- und  
Organisationsausschusses



Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat Amt 50 (Sozialamt)  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

Abteilung/Sachgebiet Abteilung „Hilfen für geflüchtete Menschen und Spätaus-  
siedler:innen“ Abschnitt „Unterbringung und Betreuung von  
Asylbewerber:innen und Bürgerkriegsflüchtlingen“

Planstelle/Stelle Nr. 2 0 061, 2 1 018

Bewertung bisher EG 7 TVöD EGO/VKA

Funktionsbezeichnung bisher Sozialbetreuer:in

<input type="checkbox"/>	Neuschaffung	Stellen-Soll	<input type="text" value="1.0"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	<input type="text" value="1.0"/>
<input type="checkbox"/>	Umwandlung	kw-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Höherbewertung	ku-Vermerk/e	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	Abwertung	(ku nach BesG/EG <input type="checkbox"/> )	
<input type="checkbox"/>	Ausweisung		
<input type="checkbox"/>	Übertragung		
<input type="checkbox"/>	Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>			
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>			

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt:

~~Ausgaben~~/Einsparung pro Jahr: - 55.670 €  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:   
Finanzierungsanteil:   
verbleibender kommunaler Anteil:   
Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Die Stelle 2 0 061 sowie der anerkannte Bedarf 2 1 018 sind seit über einem Jahr unbesetzt und es besteht kein weiterer Bedarf. Die Stellen können daher gestrichen werden.

Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)

Pflichtaufgabe:  Nein  Ja - Rechtsgrundlage:



Fachausschuss: Beschluss vom

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Magistrat  
Organisationseinheit 83

Bremerhaven, 11.07.2023

Amt 11

## Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

83 Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Abteilung/Sachgebiet

Kommunale Arbeitsmarktpolitik

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

- |  |                           |     |
|--|---------------------------|-----|
| <input type="checkbox"/> Neuschaffung            | Stellen-Soll              | 1,0 |
| <input type="checkbox"/> Streichung              | anerkannter Bedarf - Soll |     |
| <input type="checkbox"/> Umwandlung              | kw-Vermerk/e              |     |
| <input type="checkbox"/> Höherbewertung          | ku-Vermerk/e              |     |
| <input type="checkbox"/> Abwertung               | (ku nach BesG/EG          | )   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausweisung   |                           |     |
| <input type="checkbox"/> Übertragung             |                           |     |
| <input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur |                           |     |

Bewertung neu

EG 13 VKA

Funktionsbezeichnung neu  
Arbeitsmarktpolitik

Programm- und Projektentwicklung im Bereich der Ar-

Befristung bis

### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr: + 99.880 €  
haushaltsneutral, weil:

### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Finanzierungsanteil:

verbleibender kommunaler Anteil:

Einnahme-Haushaltsstelle:

**Begründung:**

Im Bereich der Arbeitsmarktpolitik werden in Bremerhaven eine Vielzahl von unterschiedlichen Projekten und Programmen umgesetzt. Dies geschieht einerseits über die lokalen Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger und andererseits im und über das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik direkt. Dem Fachamt obliegt hier eine zentrale Rolle: es begleitet die Bremerhavener Arbeitsmarktpolitik als zentrale Instanz, bündelt Interessen und Kapazitäten, bindet die maßgeblichen Akteure in diesen Prozess ein, steuert Abstimmungsprozesse und trägt dafür Sorge, dass weiterhin Drittmittel für die Umsetzung der Bremerhavener Arbeitsmarktpolitik eingeworben werden und ein sinnvoller bedarfsgerechter Einsatz der Arbeitsmarktmittel erfolgt.

Mit der in 2021 gestarteten neuen europäischen Förderperiode (ESF und EFRE; läuft bis einschließlich 2027) werden auf Landes- und Bundesebene in absehbarer Zeit wieder eine Vielzahl neuer Programme aufgelegt. Die Beobachtung und Begleitung von Förderaufrufen und bei Bedarf die Teilnahme an solchen Ausschreibungen verlangt Fachwissen, Kenntnisse über die besonderen regionalen Strukturen und Vernetzung mit anderen Akteuren innerhalb und außerhalb des Magistrats. Neben der Umsetzung der ESF-Förderperiode stehen in den nächsten Jahren auch die Umsetzung des Bremerhavener Integrationskonzepts im Fokus. Im Verantwortungsbereich des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik müssen eine Vielzahl von Maßnahmen finanziell abgesichert und umgesetzt werden. Dies ist für das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik nur zu gewährleisten, wenn eine dementsprechende Personalstelle für die Programmentwicklung/Drittmittelakquise und Projektleitung ab 2023 eingerichtet wird. Die Stelle ist bereits ab dem 01.01.2023 besetzt, nun soll sie in den den Stellenplan aufgenommen werden.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:



Melf Grantz

**Fachausschuss:** Beschluss vom 16.02.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



Magistrat  
Organisationseinheit 83

Bremerhaven, 11.07.2023

Amt 11

## Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

83 Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Abteilung/Sachgebiet

Jugendberufsagentur JBA

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		

Bewertung neu

S11b

Funktionsbezeichnung neu

Aufsuchende Beratung junge Geflüchtete

Befristung bis

### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: Land Bremen (SWAE)  
Finanzierungsanteil: 100 Prozent  
verbleibender kommunaler Anteil: 0 Prozent  
Einnahme-Haushaltsstelle: 6405/385-02

**Begründung:**

siehe Anlage!

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**



Melf Grantz

**Fachausschuss:** Beschluss vom 08.06.2022 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet <i>2 Jahre</i>	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

### Begründung:

Im Rahmen der Aufsuchenden Beratung der Jugendberufsagentur werden junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf begleitet, die nicht an die Leistungssysteme der Jugendberufsagentur (SBG II, III und VIII sowie SGB XII/AsylbLG) angebunden sind oder drohen, aus diesen „herauszufallen“. Dabei handelt es sich um junge Menschen mit komplexen psychosozialen Unterstützungsbedarfen, welche oftmals einen intensiven und längeren Beratungs- und Begleitprozess benötigen. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die niedrigschwellige Beratung außerhalb der Räumlichkeiten der Jugendberufsagentur sowie das Aufsuchen der jungen Menschen im Zuge aufsuchender Sozialarbeit. Das Ziel besteht darin, diese jungen Menschen mittels niedrigschwelliger Ansprache zu motivieren, an die Beratungs- und Unterstützungsangebote bzw. Leistungssysteme im Rahmen der Jugendberufsagentur heranzuführen und beim Übergang von der Schule in den Beruf zu begleiten und zu unterstützen. Die Aufsuchende Beratung ist mit zwei Vollzeitstellen besetzt und wird zu 100 Prozent aus ESF-Mitteln des Landes finanziert.

Mit der Eröffnung des Integrationszentrums Bremerhaven ergibt sich ein neues Kooperations- und Aufgabenfeld, welches die Zielgruppe der jungen Geflüchteten stärker in den Fokus der Jugendberufsagentur rückt. Das Ziel besteht darin, jungen Geflüchteten frühestmöglich, noch bevor aufgrund des fortschreitenden Asylverfahrens anhand des Aufenthaltsstatus ein Wechsel vom AsylbLG in das SGB II und damit in die Zuständigkeit des Jobcenters erfolgt, berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Die Zielgruppe der jungen Geflüchteten weist dabei oftmals einen besonderen Förder- und Unterstützungsbedarf auf. Zusätzlich zur Sprachbarriere können daher komplexe und multiple individuelle Problemlagen bestehen, welche eine besonders intensive und umfangreiche sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung erfordern.

Analog zur Stadt Bremen ist es daher erforderlich auch in Bremerhaven im Rahmen der Jugendberufsagentur eine Stelle für die Aufsuchende Beratung mit dem Schwerpunkt junge Geflüchtete zu schaffen. Die Stelle wird dabei komplett zunächst für einen Förderzeitraum von zwei Jahren durch ESF-Mittel des Landes finanziert.

im Rahmen der Aufsuchenden Beratung der Jugendberufshilfen werden folgende Maßnahmen beim Übergang von der Schule in den Beruf ergriffen, die nicht an die Leistungssysteme der Jugendberufshilfe (JBG II, III und VII sowie SGB XIV AsylbLG) gebunden sind, aber diese in der Regel ausüben. Dabei handelt es sich um folgende Maßnahmen mit konkreter Ausgestaltung:

1. Aufsuchende Beratung, welche oftmals einen intensiven und langfristigen Kontakt mit den Jugendlichen herstellt. Von zentraler Bedeutung hierbei ist die niedrigschwellige Beratung als Bestandteil der Jugendberufshilfe sowie das Aufsuchen der jungen Menschen im Zuge der Suchenden Sozialarbeit. Der Ziel besteht darin, dass junge Menschen nicht nur niedrigschwellige Angebote und Maßnahmen erhalten, sondern auch die Beratung zu motivieren, an die Beratungs- und Weiterbildungsangebote bzw. Leistungssysteme im Rahmen der Jugendberufshilfe teilzunehmen und beim Übergang von der Schule in den Beruf zu begleiten und zu unterstützen. Die Aufsuchende Beratung ist mit zwei Vorstellen besetzt und wird zu 100 Prozent aus ESt-Mitteln des Landes finanziert.

2. Die Förderung der Integration in den Ausbildungsstellenmarkt erfolgt über ein neues Kooperationsmodell, welches die Zusammenarbeit stärker in den Fokus der Jugendberufshilfe rückt. Das Ziel besteht darin, jungen Geflüchteten frühzeitig und bestmöglich auf dem Ausbildungsstellenmarkt einen Ausbildungsstellenstatus zu verschaffen. Als Teil des SGB II und damit in die Zuständigkeit der Jobcenter erfolgt berufliche Beratung und Unterstützung der jungen Geflüchteten weist dabei eine besondere Bedeutung auf und ist ein zentraler Bestandteil der Suchenden Sozialarbeit. Zusätzlich zur Suchenden Sozialarbeit werden daher komplexe und individuelle Problemstellungen, welche eine besondere intensive und langfristige sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung erfordern.

3. Analog zur Stadt Bremen ist es daher erforderlich auch in Bremen haben im Rahmen der Jugendberufshilfe eine Stelle für die Aufsuchende Beratung mit dem Schwerpunkt junge Geflüchtete zu schaffen. Die Stelle wird dabei komplett zunächst für einen Förderzeitraum von zwei Jahren durch ESt-Mittel des Landes finanziert.

E 25

Magistrat  
Organisationseinheit Amt 83

Bremerhaven, 11.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat (Organisationsnummer und Bezeichnung) **83 Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik**

Abteilung/Sachgebiet **Jugendberufsagentur**

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	0,82
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	9c	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Beauftragte/r für Social Media in der Jugendberufs-agentur	
Befristung bis	30.06.2026	

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/Einsparung pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

#### Finanzierung:

Kommunal:  durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger: Land Bremen (SWAE)

Finanzierungsanteil: 100 %

verbleibender kommunaler Anteil: 0 %

Einnahme-Haushaltsstelle: 6405/385-11

**Begründung:**

siehe Anlage

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**



Melf Grantz

**Fachausschuss:** Beschluss vom *21.11.2022* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

#### Begründung:

Die Jugendberufsagentur Bremen & Bremerhaven (JBA) präsentiert sich seit 2021 auch über einen gemeinsamen Instagram-Kanal. Unter @jba\_zukunftklarmachen sollen die ganzheitlichen Beratungsstrukturen noch besser an die Zielgruppe herangetragen werden.

Der Content (Inhalt) berücksichtigt alle Standorte aus Bremen und Bremerhaven. Der neue Social-Media-Kanal ist angelehnt an die Marketingstrategie der JBA Website ([www.jugendberufsagentur-bremen.de](http://www.jugendberufsagentur-bremen.de)) und arbeitet mit diversen Hashtags, die auf wiederkehrende Kategorien verweisen: Unter #läuftbeidir wird über Erfolgsgeschichten von JBA-Teilnehmenden berichtet. Weitere Hashtags sind #dagehtwas, der für Veranstaltungen und Events genutzt wird und #ganznahdran, worüber Einblicke in den Arbeitsalltag der JBA und in Themen der Jugendhilfe und der Aufsuchenden Beratung gewährt werden.

So sollen insbesondere diejenigen erreicht werden, deren Perspektivlosigkeit durch die Pandemie verstärkt wurde. Noch mehr junge Menschen sollen aufgefordert werden, sich bei der JBA zu melden, um somit von den Angeboten profitieren zu können.

Die Mittel für die Umsetzung der Social-Media-Strategie stammen aus dem Bremen-Fonds. Hierfür wurde eine volle Stelle in Bremen eingerichtet. Für die Umsetzung der Strategie speziell in Bremerhaven wurde zunächst eine Honorarkraft beschäftigt. Um jedoch regelmäßig gut aufbereitete Inhalte liefern zu können und alle Partner:innen der JBA dauerhaft mit ihren Angeboten zu präsentieren, ist die Einrichtung einer Stelle notwendig. Insbesondere muss darauf hingearbeitet werden dass alle Möglichkeiten der Ansprache junger Menschen im Bereich Social Media ausgeschöpft werden, um die Zielgruppe noch mehr an die Angebote der JBA heranzuführen.

Durch die Schaffung einer weiteren, vollständig durch Landesmittel geförderten 0,82 Personalstelle (32 Std./Woche) für ein:e Beauftragte:r für Social Media in der Jugendberufsagentur Bremerhaven kann dem zusätzlichen Bedarf an Ansprache junger Menschen adäquat begegnet werden.

Die vollständige Finanzierung (Personal- und Sachkosten) ist seitens des Landes bereits bis zum 30.06.2026 zugesichert.

Die Jugendberufshilfe (JBH) ist seit dem 1. April 2022 auch über einen gemeinsamen Instagram-Kanal (@jbh\_zukunftsmacher) mit den Jugendlichen in Kontakt. Die Jugendlichen werden über die Instagram-Seite informiert und können sich dort melden.

Der Content (Inhalt) berücksichtigt alle Standorte aus Bremen und Bremerhaven. Der neue Social-Media-Kanal ist angelehnt an die Marketingstrategie der JBH Website (www.jugendberufshilfe.de) und arbeitet mit diversen Kanälen, die auf verschiedenen Plattformen vertrieben werden. Unter anderem wird über Erfolgsgeschichten von JBH-Teilnehmenden berichtet. Weitere Inhalte sind: Veranstaltungen und Events, die für die Jugendlichen und Angehörigen wichtig sind. Einblicke in den Arbeitsalltag der JBH und in Themen der Jugendlichen und der Aufsichtlichen Betreuung werden gegeben.

So sollen insbesondere die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Pandemie verstärkt werden. Auch mehr junge Menschen sollen aufgefunden werden, die bei der JBH zu bleiben, um somit vor den Angeboten profitieren zu können.

Die Mittel für die Umsetzung der Social-Media-Strategie stammen aus dem Bremer Fonds. Hierfür wurde eine Vollstreckung in Bremen eingeleitet. Für die Umsetzung der Strategie speziell in Bremerhaven wurde zunächst eine Honorarkraft beschäftigt. Um jedoch regelmäßig gut betreute Inhalte liefern zu können und alle Partnerinnen der JBH darüber mit ihren Angeboten zu präsentieren, ist die Einrichtung einer Stelle notwendig. Insbesondere muss darauf hingewirkt werden, dass die Möglichkeiten der Ansprache junger Menschen im Bereich Social Media ausgeschöpft werden, um die Zielgruppe noch mehr an die Angebote der JBH heranzuführen.

Durch die Schaffung einer weiteren, vollständig durch Landermittel getriebenen 0,5 Personalleistungsstelle (Vollzeit) für eine Beschäftigte für Social Media in der Jugendberufshilfe für Bremerhaven kann dem zusätzlichen Bedarf an Ansprache junger Menschen abgestützt begegnet werden.

Die vollständige Finanzierung (Personal- und Sachkosten) ist seitens der Landesbehörde bis zum 30.09.2026 zugesichert.



Magistrat  
Organisationseinheit 83

Bremerhaven, 11.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

83 Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Abteilung/Sachgebiet

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

Funktionsbezeichnung bisher

<input checked="" type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input type="checkbox"/> Redaktionelle Korrektur		
Bewertung <u>neu</u>	9a	
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>	Sachbearbeitung im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung mit SWAE	
Befristung bis	31.12.2027	

**Auswirkung auf den Personalhaushalt** (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral, weil:

**Finanzierung:**

Kommunal:  durch Dritte:

**Wenn Finanzierung durch Dritte:**

Finanzierungsträger:	Land Bremen (SWAE)
Finanzierungsanteil:	100%
verbleibender kommunaler Anteil:	0%
Einnahme-Haushaltsstelle:	6405/385-01

**Begründung:**

siehe Anlage!

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

Rechtsgrundlage:



Melf Grantz

**Fachausschuss:** Beschluss vom *19.04.2023* (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

## Begründung:

Mit Wirkung zum 01.01.2021 wurde zwischen der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa (SWAE) und dem Magistrat der Stadt Bremerhaven eine Verwaltungsvereinbarung über die Durchführung von arbeitsmarktpolitischen Vorhaben geschlossen. In jeweils vorhabenspezifischen Anlagen wird die Übertragung der notwendigen Mittel an den Magistrat, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik geregelt und das Fachamt mit den für die Durchführung/Umsetzung notwendigen Aufgaben betraut.

Dieses Verfahren dient vornehmlich der Vereinfachung des Mittelflusses (ESF- und Landes-mittel) nach Bremerhaven. Andererseits entbindet es auch die arbeitsmarktpolitischen Dienstleister und andere Projektträger von der Pflicht, für Einzelmaßnahmen, die nun im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung umgesetzt werden können, Anträge in Bremen zu stellen. Allerdings sind dafür etliche zusätzliche Aufgaben zur Mittelverwaltung im Amt 83 zu leisten:

- Controlling
- Aktenführung/Belegverwaltung
- Abrechnung der Landesmittel mit dem Mittelgeber über die Plattform VERA
- Erstellung von Auszahlanträgen
- Weiterleitung der Landesmittel an die Projektträger
- Antragsprüfung und Erstellung von Bescheiden
- Prüfung der eingereichten Verwendungsnachweise
- Kontakt mit den Weiterleitungsempfängern und der senatorischen Dienststelle
- Prüfungsvorbereitung.

Daher wurde bereits im Herbst 2021 ein zusätzlicher Stellenbedarf für eine Stelle Sachbearbeitung im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung (0,77 VÄ, TVöD 9a (VKA)). Die Finanzierung erfolgt vollständig über SWAE. Mittlerweile sind weitere, z.B. große Landesprogramme und Einzelvorhaben in die Administration von Amt 83 übertragen worden.

Die Sachbearbeitung, vor allem im Bereich der Antrags- und Nachweisprüfung, ist von einer (Teilzeit-)Stelle nicht mehr zu leisten. SWAE hat daher zugesagt, im Amt 83 eine weitere Stelle für die Sachbearbeitung (1,0 VÄ) bis mindestens 31.12.2027 zu finanzieren. Die Finanzierungszusage ist bereits in die Verwaltungsvereinbarung aufgenommen worden.

Beschreibung

Mit Inkrafttreten zum 01.01.2021 wurde zwischen der Gemeinde für Wirtschaft, Arbeit und Europa (SWAE) und dem Magistrat der Stadt Birmensdorf eine Verwaltungsvereinbarung über die Durchführung von architektonischen Vorhaben geschlossen. In jeweils vorherbestimmten Anträgen wird die Übertragung der notwendigen Mittel an den Magistrat für kommunale Architekturbüro gebildet und das Fachamt für die Durchführung Umsetzung notwendiger Aufgaben definiert.  
Dieses Verfahren dient vornehmlich der Vereinfachung des Mittelhaushalts (ESF- und Landesmittel) nach Birmensdorf. Andererseits ermöglicht es auch die Einbindung architektonischer Dienstleister und anderer Projektträger von der Pflicht für Einzelmaßnahmen, die nur im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung umgesetzt werden können. Anträge in Birmensdorf sind dabei ebenfalls zusätzliche Aufgaben der Mittelverwaltung im Amt 83 zu leisten.

- Controlling
- Abstimmung/Beauftragung
- Abrechnung der Landesmittel mit dem Mittelgeber über die Plattform VERA
- Erstellung von Auszahlungen
- Verteilung der Landesmittel an die Projektträger
- Ansgabe und Erstellung von Bescheiden
- Prüfung der eingehenden Verwendungsnachweise
- Konformität der Weiterleitungsanträge und der architektonischen Dienststelle
- Prüfungsvorbereitung

Darüber hinaus besteht im Herbst 2021 ein zusätzlicher Stellenbedarf für eine Stelle Sachbearbeiterin im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung (0,77 VA, TVFD 9a (VKa)). Die Finanzierung erfolgt vollständig über SWAE. Mittels sind weitere z.B. große Landesprogramme und Einzelvorhaben in die Administration von Amt 83 übertragbar worden.  
Die Sachbearbeitung vor allem im Bereich der Antrags- und Nachbearbeitung ist von einer Teilzeit-Stelle nicht mehr zu leisten. SWAE hat daher zugesagt im Amt 83 eine weitere Stelle für die Sachbearbeitung (1,0 VA) bis mindestens 31.12.2027 zu finanzieren. Die Finanzierungszusage ist bereits in die Verwaltungsvereinbarung aufgenommen worden.

Magistrat  
Organisationseinheit 83

Bremerhaven, 11.07.2023

Amt 11

### Antrag zum Stellenplan 2024/2025

Amt / Amtsstelle / Betrieb/ Referat  
(Organisationsnummer und Bezeichnung)

83 Amt für Kommunale Arbeitsmarktpolitik

Abteilung/Sachgebiet

kommunale Arbeitsmarktpolitik

Planstelle/Stelle Nr.

Bewertung bisher

EG 13 VKA

Funktionsbezeichnung bisher

Projektleiter:in BIWAQ

<input type="checkbox"/> Neuschaffung	Stellen-Soll	1,0
<input type="checkbox"/> Streichung	anerkannter Bedarf - Soll	
<input type="checkbox"/> Umwandlung	kw-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Höherbewertung	ku-Vermerk/e	
<input type="checkbox"/> Abwertung	(ku nach BesG/EG	)
<input type="checkbox"/> Ausweisung		
<input type="checkbox"/> Übertragung		
<input checked="" type="checkbox"/> <del>Redaktionelle Korrektur</del>	Verlängerung	
Bewertung <u>neu</u>		
Funktionsbezeichnung <u>neu</u>		
Befristung bis	<del>31.12.2026</del>	30.06.2026

#### Auswirkung auf den Personalhaushalt (wird von Amt 11 ausgefüllt):

Ausgaben/~~Einsparung~~ pro Jahr:  
haushaltsneutral. weil:

+ 9.390,- €

#### Finanzierung:

Kommunal:

durch Dritte:

#### Wenn Finanzierung durch Dritte:

Finanzierungsträger:

Bund/Land Bremen/ESF

Finanzierungsanteil:

90%

verbleibender kommunaler Anteil:

10%

Einnahme-Haushaltsstelle:

noch neu zu schaffen

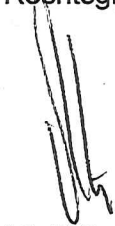
**Begründung:**

Die Stadt Bremerhaven wurde bei der Vergabe der Fördermittel für die neue BIWAQ Periode wieder bedacht, die Stelle der Projektleitung ist daher zum 01.01.2024 wieder neu zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2026. Die Stelle war aus der vorherigen Förderperiode bis zum 31.12.2022 befristet.

**Stellenbeschreibung (soweit erforderlich:  siehe Anlage)**

**Pflichtaufgabe:**  Ja -  Nein

**Rechtsgrundlage:**



Melf Grantz

**Fachausschuss:** Beschluss vom 07.09.2023 (wird von Amt 11 ausgefüllt)

---

Magistrat 11	befürwortet	abgelehnt	Beratung im Personal- und Organisations- ausschuss erforderlich	zurückgestellt (s. Protokoll)
Empfehlung der Verwaltung nach der Beratung mit dem Gesamtpersonalrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschluss des Personal- und Organisationsausschusses	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

<b>Amt 83</b> <b>Dezernat I</b>	<b>Bewertung</b>	<b>(TVÖD Entgeltordnung/VKA)</b>	<b>Stellen-Nr.</b>
	<b>Ab 01.01.2024</b>	<b>EG 13</b>	
	<b>Amtsbezeichn.</b>		<b>Zeitanteil</b> <b>in %</b> <b>100 (39 Std./Woche)</b>
	<b>Funktionsbez.</b>	<b>Projektleiter:in BIWAQ</b> <b>Befristet bis 30.06.2026</b>	

**Aufgabenbereich:**

1. Steuerung und Leitung des BIWAQ-Projekts ‚ELAN‘ der aktuellen Förderphase 60 %

- Unterstützung und Koordinierung aller beteiligten Partner und Fachämter, einschließlich Rechnungsprüfungsamt als Vorprüfstelle,
- Einrichtung und Leitung eines Beirates und Steuerungskreises,
- Zusammenarbeit mit der Regiestelle
- Monitoring,
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evaluation und Dokumentation der Projektergebnisse,
- Teilnahme an Infoveranstaltungen, Workshops und Fortbildungen,
- Erstellung von Sachberichten,

2. Finanzverwaltung und Controlling 30 %

- Erstellung und Abrechnung von Weiterleitungsbescheiden,
- Zwischen- und Endverwendungsnachweise erstellen und prüfen,
- Dateneingabe in das Programm ZEUS
- Mittelanforderungen und Belegerfassungen

3. Antragstellung und Projektbearbeitung Landes-ESF-Projekte 10 %

Frage Nr.	Bezeichnung	Frage Nr.	Bezeichnung
1	Frage 1	2	Frage 2
3	Frage 3	4	Frage 4
5	Frage 5	6	Frage 6
7	Frage 7	8	Frage 8
9	Frage 9	10	Frage 10
11	Frage 11	12	Frage 12
13	Frage 13	14	Frage 14
15	Frage 15	16	Frage 16
17	Frage 17	18	Frage 18
19	Frage 19	20	Frage 20
21	Frage 21	22	Frage 22
23	Frage 23	24	Frage 24
25	Frage 25	26	Frage 26
27	Frage 27	28	Frage 28
29	Frage 29	30	Frage 30
31	Frage 31	32	Frage 32
33	Frage 33	34	Frage 34
35	Frage 35	36	Frage 36
37	Frage 37	38	Frage 38
39	Frage 39	40	Frage 40
41	Frage 41	42	Frage 42
43	Frage 43	44	Frage 44
45	Frage 45	46	Frage 46
47	Frage 47	48	Frage 48
49	Frage 49	50	Frage 50

Aufgabenstellung

Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.

- 1. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 2. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 3. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 4. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 5. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 6. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 7. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 8. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 9. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 10. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.

SS 10

Prüfung der BWL-Fachrichtung

- 1. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 2. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 3. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 4. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 5. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 6. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 7. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 8. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 9. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.
- 10. Die Aufgabenstellung ist in 10 Teilaufgaben unterteilt. Die Aufgaben sind in 10 Blöcke unterteilt.

SS 10

Prüfung der BWL-Fachrichtung